

Teilnahme

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II aller Schulformen in Begleitung einer Lehrkraft. Alle Exkursionsorte sind in Aachen fußläufig oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Als Zeitrahmen sollten mindestens drei Stunden eingeplant werden.

Für terminliche und inhaltliche Absprachen steht Ihnen die Projektkoordination gerne zur Verfügung. Eine Übersicht über bisher durchgeführte Module finden Sie auf unserer Homepage:

www.goaix.rwth-aachen.de.

Wenn Sie über das bestehende Angebot, das kontinuierlich ausgebaut wird, hinausgehende Wünsche oder Anregungen zu historischen, politischen und religiösen Orten in und um Aachen haben, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung.

Kontakt Projektkoordination:
(Terminanfragen, inhaltliche Fragen, Wünsche und dergleichen)

E-Mail: goaix@ipw.rwth-aachen.de

Tel: +49 241 / 80-27146



LeBiAC
Gemeinsam
verschieden
sein
Ein Projekt der RWTH

Förderung

Das Lehr-Lern-Labor „goAIX! – Historische Orte erforschen“ ist am Lehr- und Forschungsgebiet Didaktik der Gesellschaftswissenschaften der RWTH Aachen angesiedelt. Es wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Gefördert durch:

Das Projekt „LeBiAC – Gemeinsam verschieden sein“ wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Weitere Informationen:
www.goaix.rwth-aachen.de

Prof. Dr. Christian Kuchler

E-Mail: kuchler@ipw.rwth-aachen.de
Tel: +49 241 / 80-25442
Fax: +49 241 / 80-22162

Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen
Mies-van-der-Rohe-Str. 10
Raum: B 131
<http://www.dg.rwth-aachen.de/>



Lehr-Lern-Labor



Die zunehmende Diversität unserer Gesellschaft spiegelt sich auch in der Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern wider. Um Kulturen und Glaubensrichtungen verstehen zu lernen, besuchen Lernende im Rahmen des Schülerlabors historische, politische und religiöse Wirk-Orte, denn Dom und Rathaus erzählen genauso Geschichte(n) über die Menschen sowohl ihrer Zeit als auch der Gegenwart wie Moscheen, Synagogen, Kirchen und Tempel. Indem Kinder und Jugendliche nicht nur die Genese der verschiedenen Kulturen und Religionen, mit und in denen sie leben, kennenlernen, sondern auch mit ihren Vertretern in Dialog treten, wird ein tolerantes, offenes Miteinander im Bewusstsein der eigenen und der Geschichte anderer gefördert.



...für Schülerinnen und Schüler

In dem Lehr-**Lern**-Labor arbeiten wir in einem ersten Schritt mit historischen Quellen zu einem ‚Wirk-Ort‘ in Aachen. Dabei lernen wir nicht nur seine Geschichte und seine vergangene und aktuelle Bedeutung kennen, sondern erweitern auch unsere Fähigkeiten in der Anwendung von wissenschaftlichen Arbeitstechniken in der Vorbereitung auf die Erforschung des Ortes.

Diese führen wir in einem zweiten Schritt dann eigenständig durch. Dabei untersuchen wir einerseits den Ort selbst, also fragen z.B. „Wo sind wir, wie sieht es hier aus?“, „Was ist in unserem Umfeld?“, „Was wird heute hier gemacht – was früher?“. Andererseits tauschen wir uns auch insbesondere mit den Menschen aus, die diesen Ort heute noch benutzen oder denen er wichtig ist und fragen sie beispielsweise: „Warum kommen Sie hierher?“, „Was bedeutet Ihnen dieser Ort?“ und vieles mehr...



...für Studierende

Als Lehramtsstudierende der Fächer Geschichte, Katholische Theologie oder Politikwissenschaft können wir in dem **Lehr-Lern-Labor** eigenständig Lehreinheiten zu ‚Wirk-Orten‘ in Aachen planen und durchführen. Wir erhalten hier die Möglichkeit, (fach-) didaktische Kenntnisse zusammen mit Schülerinnen und Schülern dadurch zu erproben, dass wir im Schutzraum des Labors inhaltliche und methodische Lernprozesse anstoßen und anleiten können, um darauf aufbauend mit den Lernenden die historischen, politischen oder religiösen Orte handlungsorientiert zu erforschen. Auf diese Weise erhalten wir im Rahmen der universitären Ausbildung einen weiteren, vertiefenden Einblick in den Lehrerberuf.

